

Vesuvio A.-G. für den Bau von Müllverbrennungsanlagen in München.

Gegründet: 19./5. 1914; eingetr. 28./5. 1914. Gründung siehe dieses Handbuch 1915/16.

Zweck: Fortführ. der bisher. Geschäfte der Müllverbrennungsges. m. b. H. Vesuvio zu Düsseldorf sowie überhaupt die Herstell., der Betrieb u. Verkauf von Müllverbrennungs- u. Verwertungsanlagen; Erwerb oder die Erricht. von Werken, welche in irgendeiner Beziehung zur Müllverbrennung oder Verwert. stehen; Beteilig. an Anlagen u. Werken der vorher bezeichneten Art; Verwert. gewerbl. Schutzrechte. Der Fehlbetrag aus 1914/1915 (M. 71 079) erhöhte sich 1916 auf M. 111 829, konnte aber aus dem Gewinn von 1917 getilgt werden.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, hiervon M. 300 000 voll u. M. 300 000 mit 50% eingezahlt; weitere 25% am 1./12. 1915 und restl. 25% am 1./3. 1916 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Patente u. gewerbliche Schutzrechte 263 743, Büro-Einricht. 7752, Messapparate 1309, Werkzeuge 852, Modelle 7535, Vorräte 4599, Kassa 2406, Postscheck-Kto 1129, Sicherheiten 632 117, im Bau befindl. Anlagen 289 633, Forder. 574 384. — Passiva: A.-K. 600 000, Verbindlichkeiten 323 085, geliehene Pap. 212 000, Rückstell. für Versuche 884, Anzahl. 554 730, R.-F. 9476, Kriegssteuerrüchl. 28 800, Div. 42 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 10 500, Vortrag 3986. Sa. M. 1 785 462.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 111 829, allg. Unk. 56 842, Patent-Unk. 7054, Zs. 1102, Abschreib. an Bestandskonten 4331, Kursverluste 851, Gewinn 94 762. Sa. M. 276 744. — Kredit: Gewinn aus Anlagen M. 276 744.

Dividenden: 1914: 0% (5 Monate); 1915—1917: 0, 0, 7%.

Direktion: Ing. Paul Wollenhaupt, München.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Piedboeuf, Düsseldorf; Stellv. Hugo Knops, Komm.-Rat Dr. Ing. G. Talbot, Aachen; Rechtsanwält u. Banksyndikus Heinr. Seyffert, Cöln.

Prokuristen: Josef Martin, Andreas Gielen.

Dünger-Abfuhr-Actiengesellschaft in Plauen i. V.

Gegründet: 7./1. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Räumung aller in Plauen zur Aufnahme menschlicher Exkremente bestimmten Dünger- u. Jauchengruben u. Abfuhr u. Verwertung der Räumungsstoffe, sowie Übernahme von Lohnföhren aller Art. Besitz lt. Bilanz.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000. Die Stadtgemeinde Plauen hat auf dies Kapital für 10 Jahre bis Ende 1908 eine Mindest-Div. von 4% garantiert; über die Zurückerstattung etwaiger Zahlungen infolge dieser Garantie s. unten.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000), 10% Tant. an Dir. u. Grat. an Angestellte, bis 50% an die Stadtgemeinde Plauen für etwa aus der übernommenen Garantie (s. oben) geleistete Zahlungen, bis solche zur Rückzahlung gelangt sind, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Gebäude 110 886, Grundstücke 43 312, Sammelgruben u. Eisenbahnanlage Unterkoskau 161 214, Masch. u. Wagen 6655, Betriebsinventar 7819, Pferde 36 722, Pferdegeschirre u. Stallgeräte 2131, Mobil. u. Latrinenfässer 657, Eisenbahnwagen 2621, Kaut.-Effekten u. Wertp. 33 860, Div.-Garant.-Kto 27 000, Kassa 348, Debit. 8974, landw. Betrieb der Rittergüter Kauschwitz u. Syrau 106 392, Arealertrag Heidenreich 4893, verschied. Vorräte 16 181, Verlust 18 410. — Passiva: A.-K. 350 000, Kaut. 3887, Stadtgem. Plauen 27 000, R.-F. 25 937, Kredit. 36 226, Spez.-Ern.-F. 65 995, Konsort.-Kto Bassin Unterkoskau 6000, Talonsteuer-Res. 3100, Pens.- u. Unterst.-F. 67 363, Spez.-R.-F. für die Rittergüter Kauschwitz u. Syrau 2470, Interimkto 100. Sa. M. 588 081.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Generalunk. 212 426, Abschreib. 23 538. — Kredit: Vortrag 15 569, Grubenräumung u. Düngerverkauf 189 161, Verschiedene 12 823, Verlust 18 410. Sa. M. 235 964.

Dividenden 1899—1917: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 3, 0, 0%. Gezahlt bis 1902 unt. Inanspruchnahme der Div.-Garantie. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Guido Brandt.

Prokuristen: E. F. C. Gottsmann, Herm. Thiele.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Geh. Sanitätsr. Stadtrat Dr. med. Max Wagner, Stellv. Komm.-Rat u. Stadtrat Heinr. Meutznier, Oberjustizrat u. Stadtrat Dr. O. Schumann, Bank-Dir. Alfred Franz, Stadtrat O. Schweitzer, Stadtrat G. Lindemann, Rentner Goswin Feustel, Plauen.

Zahlstellen: Plauen: Eigene Kasse, Plauener Bank A.-G.

Riesaer Dünger-Abfuhr-Actien-Gesellschaft in Riesa.

Gegründet: 1892. **Zweck:** Räumung, Abfuhr u. Verwert. von Dünger u. Abfallstoffen.

Kapital: M. 24 000 in 120 Nam.-Aktien à M. 200, eingezahlt mit 50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.